

Kandidatenstammblatt zur Wahl in den 54. Landesvorstand am 24.04.2021 (digital)

Ich kandidiere im Landesvorstand als:

Generalsekretär



Nominiert von:	AG Migration und Vielfalt der BayernSPD & Ortsverein Nürnberg-Laufamholz
Vorname Name:	Arif Taşdelen
Alter:	46
Beruf:	Zollinspektor
Aktuelle Tätigkeit:	Landtagsabgeordneter
SPD-Mitglied seit:	1998
Unterbezirk:	Nürnberg

Funktionen in Partei und Arbeitsgemeinschaften

Zeitraum	Funktion	Wo
2000 – 2013	Vorsitzender des Ortsvereins Nürnberg-Mögeldorf	Nürnberg
2005 – 2013	Mitglied des Nürnberger Stadtrats	Nürnberg
2011 – 2015	Mitglied im Landesvorstand der BayernSPD	Bayern
seit 2013	MdL, Sprecher der Landtagsfraktion für Jugend, Integration und den öffentlichen Dienst	Bayerischer Landtag
seit 2017	Beisitzer der AG Migration und Vielfalt der BayernSPD	Bayern

Mitgliedschaften und Funktionen in Gewerkschaften, Vereinen, Organisationen, Gruppen

Wo	Funktion
ver.di	Mitglied
AWO	Mitglied
DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.)	Mitglied
Hospizverein Mögeldorf	Mitglied
Global Elternverein e.V.	Mitglied
Montessori Förderkreis Nürnberg e.V.	Mitglied

Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf	Mitglied
IN:SAN Städtepartnerschaftsverein Nürnberg-Antalya	Mitglied
1. FC Nürnberg	Mitglied
Türkgücü München	Mitglied

Politische Schwerpunkte und Ziele für meine Kandidatur

Gemeinsam mit Ronja und Florian werde ich für eine Trendwende für unsere BayernSPD kämpfen, die wir dringend brauchen. Denn die aktuelle Lage ist für uns existenzbedrohend. Ein „Weiter so“ kann und wird es mit mir als Generalsekretär nicht geben.

Meine langjährigen Erfahrungen in der Partei und als Kommunal- und Landespolitiker sind ein wichtiger Erfahrungsschatz, den ich als Generalsekretär brauchen und nutzen werde, insbesondere in der aktuellen Situation. Die politische Konkurrenz wird das auch zu spüren bekommen.

Im Mittelpunkt meiner Arbeit werden unsere Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften, also die Mitglieder stehen. Wir alle haben in den letzten Jahren leider erleben müssen, dass unsere Genossinnen und Genossen tagtäglich für unsere Partei kämpfen, aber kaum Wertschätzung dafür bekommen haben. Das wird sich mit mir ändern.

Ich möchte gemeinsam mit Euch genau analysieren, was vor Ort für die tägliche Arbeit fehlt. Außerdem möchte ich sofort anbieten und umsetzen, dass wir regelmäßig unseren Ortsvereinen und Gliederungen fertige Anträge, Pressemitteilungen und Vorlagen für die Sozialen Medien zur Verfügung stellen werden, damit wir endlich in ganz Bayern einheitlich wahrgenommen werden.

Ich möchte den Oberanger auch zur Servicestelle für unsere Mitglieder machen. Außerdem ist mir eine gute Kommunikation zwischen den Gremien sehr wichtig.

Als erfahrener Wahlkämpfer kann ich Euch versichern, dass ich mich noch am Abend des 24. April mit in den Bundestagswahlkampf einbringen werde, damit wir nicht die nächste Wahl verlieren und die Schuld wieder in Berlin suchen. Wir sind in Bayern und werden unser Schicksal zukünftig selbst in die Hand nehmen.

Ihr seht, ich habe große Lust und Kraft, unserer SPD-Familie zu dienen und bitte Euch dafür um Euer Vertrauen.